

Bitte mitzunehmen!

Bitte mitzunehmen!

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg,
Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

Heft 22

16.—30. November 1934

8. Jahrg.



Am Drausensee

Christliches Hospiz, Elbing

Neust. Schmiedestr. 15/16

Fernsprecher 3674

Fremdenzimmer / Touristenbetten von 1.—RM. an
Mittagstisch und Abendessen / Speisen nach der Karte
zu jeder Zeit / Wandergruppen Abend- oder
Mittagessen Portion 40 Pfg.



F. Ligowski

ELBING, Adolf-Hitlerstraße

Konditorei und Café der guten Qualitäten

Westpreussischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg,
Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm.

Herausgeber: Städtisches Verkehrsamt Elbing. Verlag u. Anzeigen-
annahme: Alfred Seiffert, Buch- u. Verlagsdruckerei, Elbing.
Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen Otto Gramert, Elbing

D. A. II. Bj. 34. 2000



Herrenstraße **Elbing** Fernruf 3541

KRUPP

FORD

Generalvertr. für Ost- u. West-
preußen der Fried. Krupp AG.,
Abt. Kraftwagenfabrik, Essen

Personen- u. Lastwagen
ab Lager lieferbar

Lastwagen – Kommunalfahrzeuge

Auto-Groß-Reparaturwerk

Zylinderschleiferei – Schrotmühlenbau

Liebe Elbingbesucher!

Meine Konditorei

bietet Ihnen angenehmen Aufenthalt
Kleines Kaffeegedeck 0.50 Mk., großes
Kaffeegedeck 0.60 Mk. Kuchen nach Wahl

Konditorei Teuke

Herr Jedermann besuchte Elbing.

Unter dieser Zeile bringen wir eine Artikelserie über Herrn Jedermanns Besuch in Elbing. Auswärtigen Lesern schicken wir die vorherigen Veröffentlichungen auf Wunsch und Uebersendung des Portos gerne nach. **Städt. Verkehrsamt**

6. Fortsetzung.

In's Oberland.

„Sind Sie schon mal mit dem Schiff über die Berge gerollt?“

„Herr! Wollen Sie mich uzen?“

„Im Gegenteil! Wenn Sie nicht den etwas umständlichen Weg nach Amerika vorziehen, so bietet sich Ihnen in der ganzen Welt nur noch hier einzig und allein die Möglichkeit, dieses eigenartige Wunder der Technik zu erleben.“

Bitte! Der Versuch lohnt.

Ein Vergnügen eigener Art

Ist auch diese Wasserfahrt.

Mit einem der schmucken Motorboote „Hertha“, „Hilda“ oder Oberland geht die Fahrt den Elbing aufwärts. Am Floß des Ruderklub „Vorwärts“ rüsten die Sportsleute. Ein schlanker „Bierer“ setzt eben ab. Paddler schaukeln in der Heckwelle des Motorbootes. Kurz vor der Eisenbahnbrücke entschwindet die Automobilfabrik Büßing den Blicken. Zwischen grünen Weiden pufft der Motor sein gleichmäßiges Wanderlied.

drausensee

Der Drausensee ist erreicht. Er hat seinen besonderen Reiz. Im Frühsommer ein riesiges Beet gelber Mummeln mit zwischengestreuten Seerosen, im Spätsommer eine schmale Wasserrinne zwischen Rohr- und Pflanzeninseln, ein Dschungel en miniature, in dem die Wasservogelwelt ihr idyllisches Dasein führt. Enten ziehen in Schwärmen auf. Keck tummelt sich dicht vor dem Boot der Taucher. Wasserhähne flüchten, flatternd und wassertrampelnd in die Schlupfwinkel des Dickicht. Einen wundervollen Kranz hat hier Flora aus den Kindern der Wildnis gewunden. Hier findet der Wassersportler, losgelöst von seiner täglichen Berufspflicht, die Ruhe für seine angestrengten Nerven. Immer wieder lockt es ihn in die Stille dieser friedlichen Natureinsamkeit. Da ist Stromhäuser, für „Bierruderer“ schon das weitgestreckteste Ziel, Dreirosen, und kreuz und quer, nach allen Richtungen, führen kleine Flüßchen und Kanäle nach den versteckt liegenden Niederungsortschaften.

Sanftgeschwungene Hänge und blaue Waldschatten umrahmen das nahende Ufer des Sees.

Langsam gleitet das Boot in den Oberländer Kanal. Tuck — tuck — tuck — tuck.

erländer
tal

Da scheint das Ende der Welt oder des Kanals zu sein. Ein lang auslaufender Hügel versperrt plötzlich die Weiterfahrt. Schienen führen hinauf. Aber schon schiebt sich das Boot in ein am Fuße des Hügels schwimmendes, eisernes Wagengestell, das Seil zieht an. Der Wagen hebt sich allmählich aus dem Wasser, das durch alle Fugen und Ritzen des Kastens gurgelt. Höher und höher steigt er, — ein abwärtsfahrender, einen dickbauchigen Weichseilkahn tragend, begegnet ihm auf dem Nebengleise —. Das Schifflein rollt die erste Geneigte Ebene den ersten Rollberg bei Rufffeld hinan.

Rollber

Von oben ein prachtvoller Fernblick über den Drausen nach den Elbinger Höhen.

Das Boot schwimmt wieder in den Kanal hinein und fährt mit eigener Kraft bis zur nächsten Ebene Hirschfeld, wieder über die Höhen gezogen, und so fortgesetzt über Schönfeld, Canthen, bis es mit seinem Aufstieg über die fünf Rollberge bei Buchwalde die Höhe von 100 Meter über dem Wasserspiegel des Drausensees erreicht hat. Herrlicher Buchenwald zu beiden Seiten des Kanals, entzückende Blicke in die Landschaft und ein interessantes Bild der hin- und hertreibenden Rähne und Schiffe auf dem weithin sichtbaren Kanal.

Buchwal

In stiller Bewunderung steht man vor dem Gedenkstein des Erbauers dieser großartigen Wasserstraße, des Baurats Steenke. Ein ihm würdiger Platz unter den hohen Buchen auf der Höhe des Kanals.

Haben somit manche ihr Ziel auf einem Tagesausflug bis Buchwalde erreicht, so zieht es viele weiter in das Oberländische Seengebiet, um die Schönheit dieses Naturzaubers voll und ganz zu genießen.

Pinnau-, Samrodt-, Röhloffsee. Abwechselnd schmale Kanalrinne und breite Seensflächen. Tristen und Hügel-land mit einsamen Dörfern und Gutshöfen erfreuen des Wanderes Blick. Und schweigend umschließt dunkler Tannen- und Laubwald in vielen Windungen den Röhloffsee. Wie

**Seen u
Seen!**

Haertel & Co

Weinstuben

Telefon 3696

Central-Hotel

Elbing

Adolf-Hitlerstr.

Telefon 3898

durch einen Waldtunnel gleitet das Boot in den traumhaft schönen Duzkanal. Von Ufer zu Ufer dichtes, überhängendes Laub, sich zu einem Blätterdach schließend.

Hier zu zwein

In einem Boot allein.

Da möchte man gern dem Namen eine besondere Deutung geben. — Kann man wissen? —

Vom Duzkanal über den Bärtingsee an Winkenhagen vorbei nach dem lieblichen Tharden im stillen Forst.

Und dann wieder zurück durch den Abendfrieden des Seenlandes. Von Maldeuten rattert der Zug mit dem Naturfreund heimwärts, holterdiepolter:

Das dacht' ich doch, das dacht' ich doch,

Und schön wär's doch, und schön wär's doch!

(Fortsetzung folgt.)

Spielplan für das Stadt- u. Grenzland-Theater Elbing

(Änderungen vorbehalten)

Elbing

Freitag, den 16. Nov. 20 Uhr	Schwarzwaldmädel Operette von Leon Jessel NS-Kulturgemeinde Serie B und freier Verkauf
Sonnabend, den 17. Nov. 20 Uhr	Erstaufführung: Straßenmusik Lustspiel mit Musik von Paul Schurek
Sonntag, den 18. Nov. 15 Uhr	Jugendbühne — Gruppe A Krach um Jolanthe Bauernkomödie von Hinrichs
Sonntag, den 18. Nov. 20 Uhr	Erstaufführung: Liselott Operette von Eduard Künneke
Montag, den 19. Nov. 20 Uhr	Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ Schwarzwaldmädel Operette von Leon Jessel
Dienstag, den 20. Nov. 20 Uhr	Straßenmusik Lustspiel mit Musik von Schurek
Mittwoch, den 21. Nov. 20 Uhr	NS-Kulturgemeinde Serie C Vor Sonnenuntergang Schauspiel von Gerhart Hauptmann
Donnerstag, den 22. Nov. 20 Uhr	Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ Liebe in Not Lustspiel von Impekoven und Verhoewen
Freitag, den 23. Nov. 20 Uhr	Liselott Operette von Eduard Künneke
Sonnabend, den 24. Nov. 20 Uhr	NS-Kulturgemeinde Serie C Erstaufführung: Meisefen Komödie von Alfred Kihn
Sonntag, den 25. Nov. 20 Uhr	Vor Sonnenuntergang Schauspiel von Gerhart Hauptmann

Montag, den 26. Nov. 20 Uhr	NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ Liebe in Not Lustspiel von Impekoven und Verhoewen
Dienstag, den 27. Nov. 20 Uhr	Meiselen Komödie von Alfred Rihn
Mittwoch, den 28. Nov. 20 Uhr	NS-Kulturgemeinde Serie A Liselott Operette von Eduard Künneke
Donnerstag, den 29. Nov. 20 Uhr	NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ Liselott Operette von Eduard Künneke
Freitag, den 30. Nov. 20 Uhr	NS-Kulturgemeinde Serie B Straßenmusik Lustspiel mit Musik von Paul Schurek
Braunsberg	
Freitag, den 16. Nov. 20 Uhr	Faust der Tragödie 1. Teil von Goethe
Mohrungen	
Sonnabend, den 17. Nov. 20 Uhr	Liebe in Not Lustspiel von Impekoven und Verhoewen
Wormditt	
Montag, den 19. Nov. 20 Uhr	Krach um Jolanthe Bauernkomödie von Hinrichs
Rosenberg	
Dienstag, den 20. Nov. 20 Uhr	Krach um Jolanthe
Frensladt	
Mittwoch, den 21. Nov. 20 Uhr	Krach um Jolanthe
Riesenburg	
Donnerstag, den 22. Nov. 20 Uhr	Krach um Jolanthe
St. Enslau	
Freitag, den 23. Nov. 20 Uhr	Krach um Jolanthe
Freitag, den 30. Nov. 20 Uhr	Liebe in Not
Stuhm	
Sonnabend, den 24. Nov. 20 Uhr	Krach um Jolanthe
Liebitadt	
Montag, den 26. Nov. 20 Uhr	Krach um Jolanthe
Mehlsack	
Dienstag, den 27. Nov. 20 Uhr	Liebe in Not Lustspiel von Impekoven und Verhoewen
Landsberg	
Mittwoch, den 28. Nov. 20 Uhr	Liebe in Not
Bartenstein	
Donnerstag, den 29. Nov. 20 Uhr	Liebe in Not

Auskunftsstellen

Städt. Verkehrsamt u. Reisebüro (M&R), Adolf-Hitler-Str. 14

Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 13.00
und von 15 bis 18 Uhr.

Berkehrsverein Elbing, e. V., Adolf-Hitler-Straße 14

Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 18.00
Uhr

Reichseisenbahn-Auskunftsstelle

Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373
Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne
und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr.
Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkarten-
Schalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt

1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und
Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haff-
küste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbin-
dung Tolkemit—Kahlberg werktags 8—13 und 15—18 Uhr

Parkanlagen in Elbing

Kasino-Park. Pfefferstraße 1/2. Vereinsbesitz. Fremden ist der
Eintritt in den Park und in die Gasträume nach Anmeldung
beim Dekonom oder Pförtner gestattet.

Jahn-Sport-Park, Jahnstraße. Öffentlich. Sehenswert: Jahn-
schule und Alpinum an der Süd-Promenade.

Volkspark in den Heimstätten, Königsberger Straße. Öffentlich.
Sehenswert: Rosengarten und Puttenbrunnen.

Park-Anlagen in Vogelsang. Öffentlich. Von den Terrassen
Fernblick auf die Stadt.

Ziesepark am Ausgang der Ziese-Straße. Sonntag nachm. für den
öffentlichen Besuch frei. Betreten der Kantine der Gauführer-
schule gestattet.

Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch () Klammern auf sie aufmerksam gemacht.

1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz (Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Friedrichstraße — Goeringplatz (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidium) — zurück zur Friedrichstraße — Heil-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1 Gasthaus „Zu den drei Bergen“) — zurück zur Heil. Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2 Heil.-Geist-Hospital aus dem 13. Jahrh. mit malerischen Hofanlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordensschlosses) — zurück zur Burg und Heil.-Geist-Straße (Nr. 4 Städt. Museum) — durch die „Enge Gasse“ zur Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolai-kirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Lege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 56 ältestes Haus Ostpreußens im gotischen Stil, Nr. 29 Carl-Pudor-[Heimat]-Museum) — Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die „Enge Gasse“ in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Weisblägen, Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeifenbrunnen, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

2. Durch die Neustadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Büttenbrunnen) — Damaskestraße (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) — Kantstraße — Neußerer Mühlendamm — Bergstraße (Jahnschule) — durch den Jahnspark — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Annen-Platz (durch die Friedhöfe) — Neußerer Mühlendamm — Adolf-Hitler-Straße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

Aussichtspunkte (Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolai-kirche (96 Meter hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkämmerer Ueber, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus, Carl-Pudor-Straße 31.

Dach der Jahn-schule, Jahnstraße.

Ferner gestatten der Thumberg, der Gänseberg und im Vogelsanger Walde der Aussichtsturm wundervolle Fernblicke.

Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

Städtisches Museum,

Heil.-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Gegründet 1865
Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte,
Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche
und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und
Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags
11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen
Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und
Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

Carl-Pudor-(Heimat)-Museum,

Wilhelmstraße 29. Sehenswert: Heimat-Sammlungen.
Besuchszeiten: Mittwoch 15 bis 17 Uhr, Sonntag 10
bis 12 Uhr, zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung.
Eintrittspreis: Erwachsene 0.20 RM., Kinder 0,10 RM.,
Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Ver-
einbarung.

Evangelische Hauptkirche zu St. Marien

(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275,
Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel.
Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach
vorheriger Anmeldung beim Gemeindefkirchenrat, Altstädtische
Wallstraße 18 b. Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien
und Chorraum. Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM.,
Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

Alkoholfreies Speisehaus

Reiherbahnstr.1 Carlsonplatz
empfehl t

guten Mittagstisch

in und außer dem Hause.

Preise: 85 Pfennig, im
Abonnement 75 Pfg.

Ferner zu: 50 und 40 Pfg.

Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler

Friedrich - Wilhelm - Platz 20
Telefon 3131 Elbing

Großer Saal und Garten
Familien- und Gesellschafts-
zimmer für Vereine und
Familien-Festlichkeiten

Kalte und warme Speisen
zu jeder Tageszeit

Kachelöfen / Kochherde

Transportable Kachelöfen

Transportable Kochherde

H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

Gesellschaftshaus Kahlweiß

5 Minuten von der Kahlberger Anlegestelle - Ständig. Fahrverbindung — Tel. 2258.

Schönstes Familienlokal, Parkettsaal, mit großen Gesellschaftsräumen

Steis gute Speisen und Getränke zu soliden Preisen.

Neu aufgenommen:

**Damen-Mäntel
Damen-Blusen
Damen-Röcke**

Hermann Pauls
Elbing

Das erste und älteste nationalsozialistische Verkehrslokal

„Zum gemütlichen Ostpreußen“

Elbing, Fleischerstr. 8
Fernruf 2308

Carl Dombrowski

Motorradhaus Seydel & Co.

Junkerstraße 15

Führendes Haus von Motorrädern, wie BMW., Ardie, Viktoria, Triumph, Standart, Zündapp mit Kardán, Walter, Imperia-, Steiß- und Dessauer-Seitenwagen

Eigene Motorrad-Werkstatt

Baering

Das Vertrauenshaus für gute Schuhe

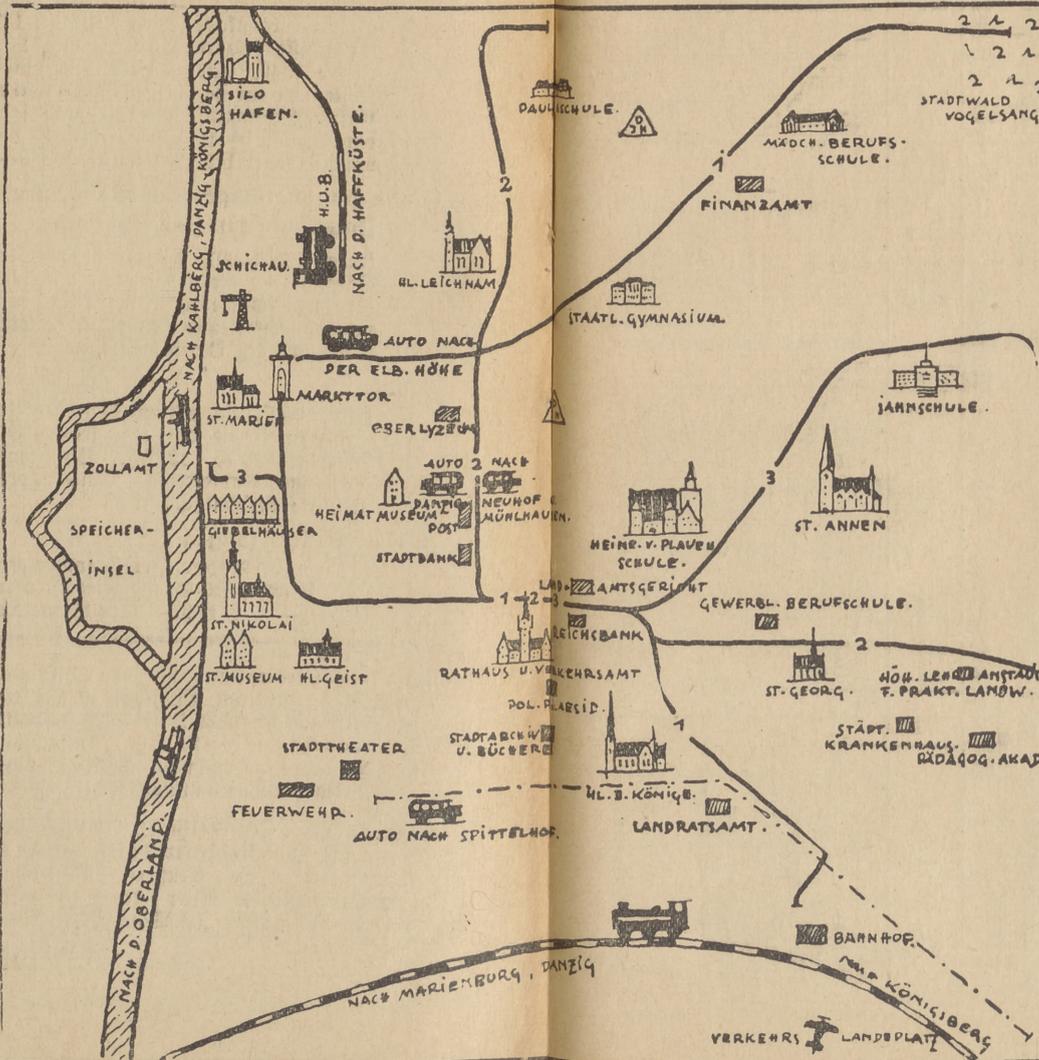
Hotel Rabchen

Elbing

Johannisstr., Ecke Georgend.

Fließend warm und kalt Wasser, sowie Reichs-telefonanschluß in jedem Fremdenzimmer

Modern eingerichtete Auto - Einzel - Boxen



Gebr. Franz, Elbing

Adolf-Hitler-Straße 1

Größt. Spezialgeschäft f. Elektrotechn., a. Platz. Radioapparate Lautsprecher - Zubehör Elektr. Licht- u. Kraftanlag., Beleuchtungskörper, Heiz-u. Kochapparate, Bosch-Dienst Fernsprecher 2691

Konditorei Reichshot

Angenehmer Familien-Aufenthalt reichh. Speisekarte und gutgepflegte Getränke

Inh.: Rudolf Schienke

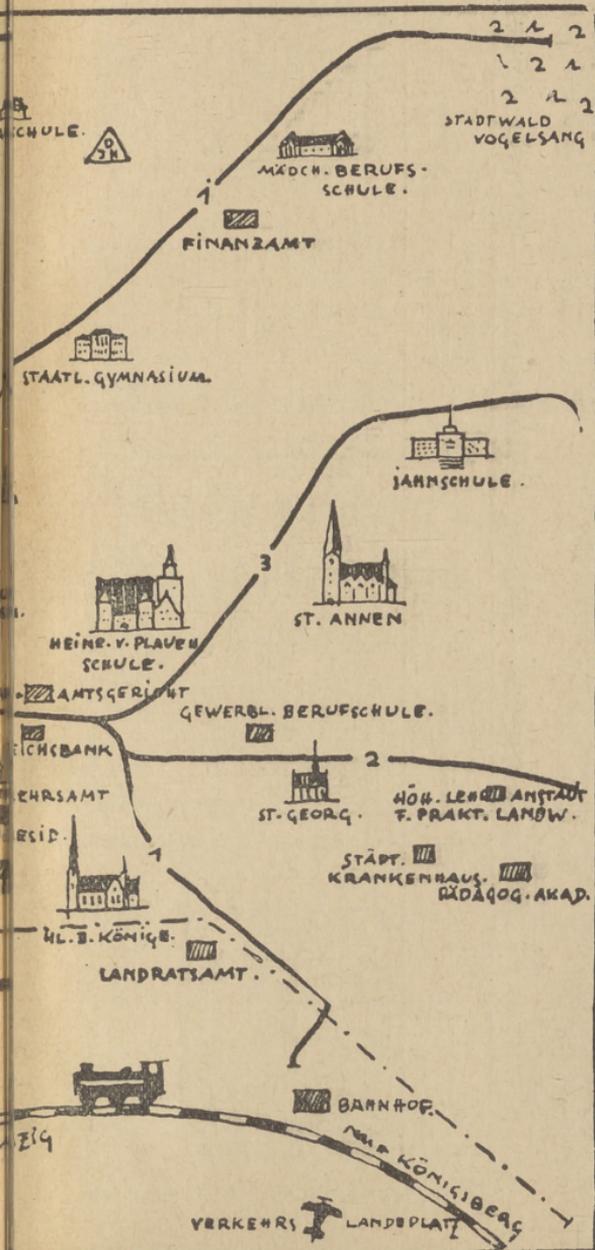
„Zur Wartburg“

Gute und reichhaltige Mittag- u. Abendkarte Täglich frische Rinderfleisch **Ältestes Spezialhaus am Platz**

Wasserstr.37. Tel. 2316

ring

für gute Schuhe



Hotel Rabchen

Elbing

Johannisstr., Ecke Georgend.

Fließend warm und kalt Wasser, sowie Reichs-telefonanschluß in jedem Fremdenzimmer

Modern eingerichtete Auto - Einzel - Boxen

Gebr. Franz, Elbing

Adolf-Hitler-Straße 1

Größt. Spezialgeschäft f Elektrotechn. a. Platz. Radioapparate

Lautsprecher - Zubehör Elektr. Licht- u. Kraftanlag., Beleuchtungskörper, Heiz-u. Kochapparate, Bosch-Dienst Fernsprecher 2691

Konditorei Reichshot

Angenehmer Familien-Aufenthalt reichh. Speisekarte und gutgepflegte Getränke

Inh.: Rudolf Schienke

„Zur Wartburg“

Gute und reichhaltige Mittag- u. Abendkarte

Täglich frische Rinderfleck

Aeltestes Spezialhaus am Platze

Wasserstr.37. Tel.2316

Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	551 2.3.	541 2.3.	D17 1.3.	D7 1.-3.	309 2.3.	305 2.3.	D3 1.2.3.	591 2.3.	329 2.3.	D1 1.2.3.	D23 1.-3.	545 2.3.	D15 1.-3.	303 2.3.
Berlin Schl. Bhf. ab	0,0													
Danzig ab	22,45	3,39	0,03	0,15	von Birschau	7,40	0,47	22,30	—	9,25	8,40	—	16,52	—
Marienburg an	0,16	5,25	5,52	6,15	7,36	9,17	—	12,10	—	—	16,55	17,35	—	20,05
Elbing an	0,33	5,37	6,04	6,30	7,50	—	10,18	13,49	13,44	15,11	17,51	19,12	22,14	21,42
Elbing ab	1,01	6,05	6,24	6,51	8,17	—	10,28	13,58	14,04	16,56	15,21	18,01	19,29	22,22
Königsberg Hbf. an	—	6,09	6,26	6,53	8,19	—	10,57	14,17	14,32	17,24	15,40	18,21	19,57	22,41
Königsberg Hbf. ab	—	8,56	7,49	8,17	10,17	—	11,06	14,19	14,36	17,28	15,42	18,22	20,04	22,45
Königsberg Hbf. an	601,0	—	—	—	—	—	12,51	15,44	16,44	19,40	16,57	19,45	22,27	23,53

* Sichtmerk nicht erforderlich.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D18 1.-3.	D8 1.-3.	546 2.3.	384 2.3.	542 2.3.	D16 2.3.	D24 1.-5.	598 2.3.	548 2.-3.	D2 1.-3.	D316 2.3.	D4 1.-3.	346 2.3.	552 2.3.	302 2.3.
Königsberg Hbf. ab	0,0														
Elbing an	116,2	22,43	23,02	—	von Brsb.	7,48	—	9,48	8,34	—	12,58	12,18	14,45	17,52	—
Elbing ab	—	0,05	0,21	—	6,41	8,57	—	11,09	11,03	—	14,09	14,50	16,12	19,59	—
Marienburg an	—	0,07	0,22	5,25	6,50	9,12	—	11,11	11,22	13,08	14,11	14,58	16,14	20,02	—
Marienburg ab	145,2	0,28	0,43	5,56	7,26	9,40	—	11,32	11,52	13,36	14,30	15,26	16,34	20,31	—
Danzig an	—	0,38	0,57	*6,40	—	—	—	10,02	11,44	—	14,43	15,51	16,45	—	18,42
Berlin Schl. Bhf. an	601,0	—	—	—	—	—	—	11,45	12,39	—	—	17,10	—	20,44	0,19
Berlin Schl. Bhf. an	601,0	7,08	7,22	—	—	15,13	20,47	—	—	20,52	7,46	22,50	—	—	9,14

* Sichtmerk nicht erforderlich.

Kraftwagenverkehr

Elbing — Dörbeck — Lenzen — Tolkemit

		Werk- tags	Sonn- und Feiert.	Täg- lich	Täg- lich	Jed 1. Po. im Mon.	km
Elbing Haffuferbhf.	ab	8.10	9.00	13.20	19.15	23.30	—
Dörbeck	↑	8.35	9.25	13.45	19.40	23.55	11,3
Lenzen		8.45	9.35	13.55	19.50	0.05	14,0
Reimannsfelde					20.00		—
Cadinen	↓	8.53	9.48	14.08	—	0.19	20,0
Tolkemit	an	9.10	10.00	14.20	—	0.30	24,0

		Werk- tags	Sonn- und Feiert.	Werk- tags	Sonn- und Feiert.	Werk- tags	Sonn- und- Feiert.
Elbing Haffuferbhf.	an	7.50	8.35	10.20	13.00	15.30	19.00
Dörbeck	↑	7.25	8.10	9.55	12.35	15.05	18.35
Lenzen		7.15	8.00	9.45	12.25	14.55	18.25
Reimannsfelde		6.55	7.45		—		
Cadinen		—	—	9.27	12.07	14.37	18.07
Tolkemit	ab	—	—	9.20	12.00	14.30	18.00

Fahrräder Zentrifugen

Reparaturwerkstätte

Oskar Seydel
Heilig-Geiststr. 13

Damenhandtaschen Reisekoffer

sowie sämtliche Lederwaren

Otto Schoening

Elbing

Sattlerei und Feinlederwaren
Fleischerstraße 5

P. H. Müller

Alter Markt 14

Weinstuben

Hotel Rauch

Wilhelmstr. 31

Telefon 2152

Marienburg—Stuhm—Marienwerder

km

0.39	6.27	7.45	10.20	14.06	15.40	18.10	22.19	0,0	ab Marienb.	an	5.55	7.35	9.23	11.39	13.53	17.53	22.01	0.07
0.57	6.47	8.03	10.39	14.26	15.58	18.29	22.41	13,8	—	Stuhm	5.37	7.18	9.05	11.21	13.36	17.37	21.42	23.49
1.26	7.20	8.31	11.13	14.54	16.26	18.58	23.15	38,5	an Marienw.	ab	5.09	6.48	8.36	10.53	13.07	17.10	21.10	23.21

Marienburg—Dt. Eylau

0.34	—	6.24	—	12.00	13.56	16.40	19.23	ab Marienburg	an	7.40	9.25	—	13.51	15.12	17.55	—	22.01	24.00
1.12	6.00	7.07	8.46	12.40	14.39	17.22	20.07	Riesenburg	—	7.03	8.43	11.06	13.12	14.35	17.18	—	21.25	23.21
1.22	6.10	7.17	8.57	12.51	14.48	17.31	20.16	Rosenberg	—	6.43	8.28	10.56	13.02	14.21	17.05	—	21.12	23.09
1.43	6.37	7.40	9.24	—	15.13	17.56	20.40	Dt. Eylau Stadt	ab	6.20	8.02	10.30	—	13.58	16.45	—	20.50	22.45
1.46	6.41	7.44	9.28	—	15.17	18.00	20.44	an Dt. Eylau Bf.	ab	6.16	7.57	10.25	—	13.53	16.41	—	20.46	22.41

Marienburg—Maldeuten—Allenstein

0.40	6.02	7.01	11.57	14.35	18.20	0,0	km	ab Marienburg	an	7.38	—	8.48	13.38	16.21	21.47	—	—	—
1.28	6.45	8.00	12.52	15.31	19.10	38,8	—	Maldeuten	—	6.50	—	7.59	12.52	15.28	20.57	—	—	—
—	—	7.08	8.23	13.15	15.56	55,5	—	Mohrungen	—	—	—	7.27	12.25	14.57	20.20	—	—	—
—	—	7.25	8.46	13.33	16.13	68,4	—	an Allenstein	ab	—	—	7.06	12.09	14.41	19.56	22.54	—	—
—	8.10	9.49	14.31	17.12	20.51	113,7	—	—	—	—	—	6.04	11.10	13.35	18.50	21.55	—	—

Eisenbahn-Fahrtpreife. Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8 in der 3. Kl. 4,0 Rpf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Eil-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere Zuschläge erhoben.

Marienburg | Siegenhof

8.20	15.51	18.42	22.30	Marienburg	7.36	—	19.12	0.16
9.05	16.25	19.20	0.05	Simonsdorf	7.18	15.58	18.57	0.01
9.58	17.18	20.13	0.58	Siegenhof	6.05	15.05	17.50	21.35

Elbing — Schlobitten — Wormditt — Rastenburg

—	8.19	14.36	20.04	ab	Elbing	an	6.41	8.57	14.50	21.34
—	8.46	15.12	21.15	ab	Schlobitten	ab	6.07	8.30	14.22	21.10
—	9.35	16.31	22.03	ab	Wormditt	ab	5.16	7.41	13.31	19.38
—	11.49	—	—	ab	Bischdorf	ab	—	5.51	9.27	16.42
—	12.32	bis Gells berg	—	an	Rastenburg	ab	—	5.05	8.26	15.52

Elbing — Güldenboden — Maldeuten — Mohrungen — Allenstein

7.10	11.08	13.23	14.55	18.30	—	—	—	—	—	—
7.24	11.19	13.38	15.08	18.44	—	—	—	—	—	—
	W				0,0	ab	Elbing	an	6.32	8.53
					12,5	an	Güldenboden	ab	6.16	8.40
7.25	11.24	13.40	15.09	18.45	23.14	ab	Güldenboden	an	6.15	8.25
7.38	11.55	13.53	15.22	18.59	23.26	ab	Fr. Holland	ab	6.04	8.13
8.07	13.02	14.21	15.50	19.28	23.55	an	Maldeuten	ab	5.36	7.42
	T				39,4	an	Maldeuten	an	5.34	7.26
8.23	13.15	14.22	15.56	19.32	23.56	ab	Maldeuten	ab	5.18	7.06
8.46	13.33	14.39	16.13	19.53	0.13	ab	Mohrungen	ab	—	6.04
9.49	14.31	—	17.12	20.51	—	an	Altenstein	ab	—	6.04
					52,3	an	Maldeuten	an	5.34	7.26
					97,6	an	Mohrungen	ab	5.18	7.06
					—	an	Altenstein	ab	—	6.04
					—	an	Maldeuten	an	5.34	7.26
					—	an	Mohrungen	ab	5.18	7.06
					—	an	Altenstein	ab	—	6.04
					—	an	Maldeuten	an	5.34	7.26
					—	an	Mohrungen	ab	5.18	7.06
					—	an	Altenstein	ab	—	6.04
					—	an	Maldeuten	an	5.34	7.26
					—	an	Mohrungen	ab	5.18	7.06
					—	an	Altenstein	ab	—	6.04
					—	an	Maldeuten	an	5.34	7.26
					—	an	Mohrungen	ab	5.18	7.06
					—	an	Altenstein	ab	—	6.04
					—	an	Maldeuten	an	5.34	7.26
					—	an	Mohrungen	ab	5.18	7.06
					—	an	Altenstein	ab	—	6.04
					—	an	Maldeuten	an	5.34	7.26
					—	an	Mohrungen	ab	5.18	7.06
					—	an	Altenstein	ab	—	6.04
					—	an	Maldeuten	an	5.34	7.26
					—	an	Mohrungen	ab	5.18	7.06
					—	an	Altenstein	ab	—	6.04
					—	an	Maldeuten	an	5.34	7.26
					—	an	Mohrungen	ab	5.18	7.06
					—	an	Altenstein	ab	—	6.04
					—	an	Maldeuten	an	5.34	7.26
					—	an	Mohrungen	ab	5.18	7.06
					—	an	Altenstein	ab	—	6.04
					—	an	Maldeuten	an	5.34	7.26
					—	an	Mohrungen	ab	5.18	7.06
					—	an	Altenstein	ab	—	6.04
					—	an	Maldeuten	an	5.34	7.26
					—	an	Mohrungen	ab	5.18	7.06
					—	an	Altenstein	ab	—	6.04
					—	an	Maldeuten	an	5.34	7.26
					—	an	Mohrungen	ab	5.18	7.06
					—	an	Altenstein	ab	—	6.04
					—	an	Maldeuten	an	5.34	7.26
					—	an	Mohrungen	ab	5.18	7.06
					—	an	Altenstein	ab	—	6.04
					—	an	Maldeuten	an	5.34	7.26
					—	an	Mohrungen	ab	5.18	7.06
					—	an	Altenstein	ab	—	6.04
					—	an	Maldeuten	an	5.34	7.26
					—	an	Mohrungen	ab	5.18	7.06
					—	an	Altenstein	ab	—	6.04
					—	an	Maldeuten	an	5.34	7.26
					—	an	Mohrungen	ab	5.18	7.06
					—	an	Altenstein	ab	—	6.04
					—	an	Maldeuten	an	5.34	7.26
					—	an	Mohrungen	ab	5.18	7.06
					—	an	Altenstein	ab	—	6.04
					—	an	Maldeuten	an	5.34	7.26
					—	an	Mohrungen	ab	5.18	7.06
					—	an	Altenstein	ab	—	6.04
					—	an	Maldeuten	an	5.34	7.26
					—	an	Mohrungen	ab	5.18	7.06
					—	an	Altenstein	ab	—	6.04
					—	an	Maldeuten	an	5.34	7.26
					—	an	Mohrungen	ab	5.18	7.06
					—	an	Altenstein	ab	—	6.04
					—	an	Maldeuten	an	5.34	7.26
					—	an	Mohrungen	ab	5.18	7.06
					—	an	Altenstein	ab	—	6.04
					—	an	Maldeuten	an	5.34	7.26
					—	an	Mohrungen	ab	5.18	7.06
					—	an	Altenstein	ab	—	6.04
					—	an	Maldeuten	an	5.34	7.26
					—	an	Mohrungen	ab	5.18	7.06
					—	an	Altenstein	ab	—	6.04
					—	an	Maldeuten	an	5.34	7.26
					—	an	Mohrungen	ab	5.18	7.06
					—	an	Altenstein	ab	—	6.04
					—	an	Maldeuten	an	5.34	7.26
					—	an	Mohrungen	ab	5.18	7.06
					—	an	Altenstein	ab	—	6.04
					—	an	Maldeuten	an	5.34	7.26
					—	an	Mohrungen	ab	5.18	7.06
					—	an	Altenstein	ab	—	6.04
					—	an	Maldeuten	an	5.34	7.26
					—	an	Mohrungen	ab	5.18	7.06
					—	an	Altenstein	ab	—	6.04
					—	an	Maldeuten	an	5.34	7.26
					—	an	Mohrungen	ab	5.18	7.06
					—	an	Altenstein	ab	—	6.04
					—	an	Maldeuten	an	5.34	7.26
					—	an	Mohrungen	ab	5.18	7.06
					—	an	Altenstein	ab	—	6.04
					—	an	Maldeuten	an	5.34	7.26
					—	an	Mohrungen	ab	5.18	7.06
					—	an	Altenstein	ab	—	6.04
					—	an	Maldeuten	an	5.34	7.26
					—	an	Mohrungen	ab	5.18	7.06
					—	an	Altenstein	ab	—	6.04
					—	an	Maldeuten	an	5.34	7.26
					—	an	Mohrungen	ab	5.18	7.06
					—	an	Altenstein	ab	—	6.04
					—	an	Maldeuten	an	5.34	7.26
					—	an	Mohrungen	ab	5.18	7.06
					—	an	Altenstein	ab	—	6.04
					—	an	Maldeuten	an	5.34	7.26
					—	an	Mohrungen	ab	5.18	7.06
					—	an	Altenstein	ab	—	6.04
					—	an	Maldeuten	an	5.34	7.26
					—	an	Mohrungen	ab	5.18	7.06
					—	an	Altenstein	ab	—	6.04
					—	an	Maldeuten	an	5.34	7.26
					—	an	Mohrungen	ab	5.18	7.06
					—	an	Altenstein	ab	—	6.04
					—	an	Maldeuten	an	5.34	7.26
					—	an	Mohrungen	ab	5.18	7.06
					—	an	Altenstein	ab	—	6.04
					—	an	Maldeuten	an	5.34	7.26
					—	an	Mohrungen	ab	5.18	7.06
					—	an	Altenstein	ab	—	6.04
					—	an	Maldeuten	an	5.34	7.26
					—	an	Mohrungen	ab	5.18	7.06
					—	an	Altenstein	ab	—	6.04
					—	an	Maldeuten	an	5.34	7.26
					—	an	Mohrungen	ab	5.18	7.06
					—	an	Altenstein	ab	—	6.04
					—	an	Maldeuten	an	5.34	7.26
					—	an	Mohrungen	ab	5.18	7.06
					—	an	Altenstein	ab	—	6.04
					—	an				

Safferbahn Elbing-Braunsberg

Werktags	Donn- u. Feiertags	Zuglich		Zuglich	km		Stationen	Werktags	Donn- u. Feiertags	Zuglich	Zuglich	Zuglich
5.35	7.10	10.10		13.48	19.05	—	ab Elbing Stadt	7.42	9.27	11.48	15.38	20.45
5.41	7.16	10.16		13.49	19.11	1.80	ab Englisch-Brunnen	7.36	9.22	11.43	15.32	20.40
5.48	7.23	10.23		13.56	19.18	6.40	ab Gr. Rößern	7.28	9.15	11.36	15.25	20.33
5.53	7.27	10.28		14.01	19.23	8.50	ab Bogenap	7.22	9.10	11.31	15.18	20.27
5.59	7.32	10.33		14.07	19.28	11.50	ab Steinort	7.16	9.05	11.26	15.12	20.22
6.04	7.36	10.38		14.12	19.33	12.90	ab Reitmannsfelde	7.11	9.00	11.21	15.06	20.17
6.11	7.40	10.43		14.18	19.38	14.90	ab Succafe-Haffschlößchen	7.06	8.56	11.17	15.00	20.12
6.14	—	—		—	—	15.40	ab Succafe	—	—	11.15	—	—
6.18	7.43	10.46		14.22	19.41	16.60	ab Panklau	7.01	8.53	11.13	14.56	20.09
6.22	7.46	10.49		14.23	19.44	17.40	ab Cadinen	6.58	8.50	11.11	14.52	20.06
6.30	7.53	10.56		14.33	19.51	21.80	an Volkemitt	6.50	8.43	11.04	14.45	19.59
6.39	7.55	11.02		14.39	19.55	—	ab Volkemitt	6.37	8.41	10.59	14.38	19.54
6.59	8.15	11.22	S.u.F	15.00	20.15	33.40	an Frauenburg	6.17	8.20	10.39	14.18	19.33
7.09	8.18	11.23	u.Di.	15.08	20.17	—	ab Frauenburg	6.09	8.17	10.38	14.08	19.31
7.29	8.36	11.41	22.17	15.29	20.35	43.10	ab Braunsberg	5.53	8.01	10.21	13.50	19.12
7.35	8.42	11.46	22.34	15.35	20.41	45.81	an Braunsberg Ostbahnhof	5.45	7.55	10.15	13.43	19.05
			22.40									

S.u.F.
u. Di.
22.09
21.51
21.45

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)
 an 7²⁵ (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15⁰⁰

Elbing—Hoppenau (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)
 an (nur Werktags) 8⁵⁵ 14⁵³ | ab (nur Werktags) 7⁸⁰ 13⁸⁰

Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) visumfrei
 an 9³⁴ 15⁰⁴ 21³⁹ | ab 6¹⁰ 12⁰⁵ 18⁴⁵

Fahrpreis Elbing—Danzig 4.15 RM oder 5.15 Gulden.

Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Elbing—Baumgart—Trunz—Maibaum

Ab Elbing Mittwoch 6.30, 13.20

Ab Elbing Sonnabend 6.00, 7.30 12.00, 13.20, 17.00

Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann									
Elbing—Trunz—Neukirch—Höhe—Solkemit									
Stationen	W	S	T	W	S	W	S	W	*
km									
0,0	7.10	9.10	13.20	16.00	19.10	19.10	19.10	19.10	23.30
12,5	7.37	9.37	13.47	16.27	19.37	19.37	19.37	19.37	23.57
20,5	7.54	9.54	14.04	16.44	19.54	19.54	19.54	19.54	0.10
20,5	7.55	9.55	—	16.45	19.55	—	—	—	—
28,0	8.10	10.10	—	17.00	20.10	—	—	—	—
Anschluß an die Gaffuserbahn oder den Autobus in Solkemit									
	†	† 11.02							
	9.20	† 12.00							

Solkemit—Neukirch—Höhe—Trunz—Elbing

Stationen	W	W	S	W	S	W	S	W	*
km									
0,0	—	9.15	10.30	—	—	17.10	20.15	—	—
7,5	—	9.29	10.44	—	—	17.24	20.29	—	—
7,5	7.00	9.30	10.45	14.15	18.00	17.25	20.30	0.20	—
15,5	7.20	9.50	11.05	14.35	18.20	17.40	20.45	0.35	—
28,0	7.50	10.15	11.30	15.00	18.50	18.10	21.15	0.55	—
W-Werktags, S-Sonn- u. Feiertags, † Gaffuserbahnanschluß, †† Autobusananschluß.									
* Verkehrt nur am Donnerstag, den 4. 10., 1. 11., 6. 12. 1934, 3. 1., 7. 2., 7. 3. u. 4. 1935.									

Autobusverkehr (Stadttheater—Spittelhof)

Ab Stadttheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr
 Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr.

Elbing

Cafés und Konditoreien

- Guttemplerhaus, Alkoholfz. Café u. Speiseh., Georgend. 16, Tel. 3491
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel. 2900
Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel. 2603
Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933
Konditorei Ligowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471
Konditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Tel. 2596
Konditorei Teufe, Alter Markt 7, Tel. 3019
Konditorei Kopenhagen, Adolf-Hitlerstr. 49, Tel. 3151
Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205
Konditorei Stark im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

Unterkunft: 1. N ä h e B a h n h o f

	(Preis der Zimmer)	Einzelbett	Doppelbett
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22	Tel. 3574	2.50-3.50	5.00-7.00
Fremdenheim Reichshof, Holl. Tor	" 2561	2.00	4.00
Hotel Stadt Elbing, v. Bahnhof rechts	" 3839	von 1.50-2.00	

2. I n n e r s t a d t

		Einzelbett	Doppelbett
Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße	Tel. 3898	2.50-4.00	5.00-8.00
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31	" 2152	2.25-3.00	4.00-6.00
Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19	" 2039	2.50-4.00	5.00-8.00
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13	" 3591/92	2.00-3.00	5.50-6.00
Christl. Hospiz, N. Schmiedestr. 15/16	" 3674	2.00	4.00
Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26	" 2070	2.00-2.50	5.00
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37	" 2520	2.00	4.00
Kretschmann, Wasserstr. 65/67	"	1.00	1.50
Ausch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“ Junckerstraße 61	" 2677	1.75	3.50

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Budorferstr. 31, Tel. 325

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Logenstr. 5

Begründet
1276

Marienburg

Einwohner
25 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein und Reisebüro, Rathaus, Danziger Platz, Fernruf 2648.

Schenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Ordenshaupthaus des Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben) schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Burghäuser — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Dt. Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg, Dreiländerecke Weißenberg (20 Minuten).

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus. Fremdenheime, Jugendherbergen (Berwalter Stuhmerweg 23/24).

Gegründet
1223

Marienwerder

Einwohner
15 690

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2255

Schenswürdigkeiten: Kapitelschloß, Dom und Dancker, erbaut 1330—1380. Inneres mit Reliquienschein von 1395. schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des, Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Dancker, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild.

Ausichtspunkte: Blick über Marienwerder und Umgegend vom Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Ruffenbergen bei Marienwerder.

Ausflüge: Gasthaus Ziegelscheune, malerisch gelegen in Richtung Ruffenberge. — Kurzebrack an der Weichsel, einziger sogenannter „freier und ungehinderter Zugang“ Ostpreußens zur Weichsel. — Rospiß, Racheleshof und Reh Hof. — Stuhm und Weißenberg zur Dreiländerecke, Ausblick über die Urstromlandschaft vom Weißenberge.

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deutsches Haus.

Gegründet
1305

Dt. Eylau

Einwohner
12 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Telefon 447 und 448

Schenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Gegründet
1277

Riesenburg

Einwohner
6200

Auskunftsstelle: Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus.

Sehenswürdigkeiten: Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm; Wrangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmplatz mit Fontäne; neue Stadtparkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen prachtvoller Stadtpark.

Ausflüge: Nach dem herrlichen Staatswald, dem Königswald den Luftkurorten neue und alte Walkmühle, dem Doktorwald in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflegeanstalt errichtet ist; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein, dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Raffensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz des Reichspräsidenten von Hindenburg.

Unterkunft: Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Gegründet
1416

Stuhm

Einwohner
5000

(Schloß erbaut 1326)

Auskunftsstelle: Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernruf Stuhm 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne mit alljährlich wiederkehrenden Freilichtspielen.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhafenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— Mündelsicher —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4

Zweigstelle I: Königsbergerstraße 101

Zweigstelle II: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstelle
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen

Reichsbankkonto, Postscheckkonto: Königsb. 14918, Berlin 124 222

Sturm-Verlag GmbH. Zweigstelle Elbing

Abt.

Buchdruckerei Alfred Seiffert — Elbing

Fleischerstr. 11 - Fernruf 2729

Drucksachen für jeden Bedarf

Preiswerte und sorgfältige Ausführung

Verlag der Westpreuß. Zeitung

Amtliches Organ der N. S. D. A. P. und der staatlichen und städtischen Behörden Westpreußens

Wo esse ich gut und billig?

Im Speisehaus Loewen, Spieringstr. 27

Gedecke 1.00, 0.65 und 0.45 Mk.

Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.

BÜSSING **NAG**

Werk Elbing

versorgt den deutschen Osten mit Lastwagen und Omnibussen, die für harte Arbeit auf schlechten Straßen gebaut sind

Lastwagen 1½ bis 8 t
Omnibusse 15—80 Pers.

Reisegenuß im Kraft-Omnibus!

Wollen auch Sie Ihre Ferien angenehm verbringen und dabei auf bequemste und billigste Weise die deutsche Heimat kennen lernen, so schließen Sie sich den für den Sommer 1935 geplanten Autobusreisen durch Ostpreußen und das übrige Deutschland an. Ausführliche Reiseprogramme ab Februar 1935.

Kraftverkehr Elbing W. Hohmann

Königsbergerstraße 1 a

Telefon 3907

Maurizio & Co.

Inhaber: Hermann Hesse.

Begründet 1801

Fernsprecher 2496

Die Konditorei von Tradition und Ruf